

Projekt: Lurtigen, Schutzzonenanpassungen

Betreff: Markierversuch bei Lurtigen

An alle Einwohner der Gemeinde Ried

Auf diesem Weg möchte ich Sie davon in Kenntnis setzen, dass am 31.10.2022 bei Lurtigen im Gebiet der Gemeinde Murten/FR ein **kombinierter Markierversuch** durchgeführt wird. Dabei kommt es zu einer Einfärbung des Grundwassers mit den Tracern Uranin (grün/gelb), Eosin (rot/orangerot) und des Oberflächenwassers des Lurtigenbachs mit Aminorhodamin-G (rot).

MÖGLICHE ÖFFENTLICH WAHRNEHMBARE AUSWIRKUNGEN

Die Mengen der eingesetzten Markierstoffe sind so bemessen, dass sichtbare Auswirkungen nach derzeitigem Kenntnisstand wenig wahrscheinlich sind. Trotz aller Vorsichtsmassnahmen können sichtbare Verfärbungen des Quell- und Oberflächenwassers nach rot/orangerot, gelb/grün oder rot nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Unter solchen Umständen wären

- Trinkwasser im Netz von Wasserversorgung Ried, Murten und Bellechasse
- Lurtigenbach, bzw. Zannenbach und Hubelbach
- Bibere, Biberenkanal und Grosser Kanal

betroffen, wobei das Risiko in den ersten 5 Tagen nach Eingabe am grössten ist und danach stark abnimmt. Aufgrund von Verdünnungseffekten sind sichtbare Verfärbungen in den benannten Oberflächengewässern mit zunehmendem Abstand zur Eingabestelle zunehmend unwahrscheinlich. Von den verwendeten Markierstoffen geht **keine Gefahr für die Gesundheit von Menschen, Tieren oder Pflanzen** aus, so dass in diesem Fall keine Massnahmen ergriffen werden müssten.

Für Rückfragen steht GEOTEST Ihnen unter Tel. +41 (0)31 910 01 01 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen,

Philipp Schneider